

Anhang A: Inspektionsprogramm (Beispiel)

Folgende Inspektionen sind in den auf der 3-Seitenansicht angeführten Bereichen und Zonen durchzuführen:

Prüfmethoden, detailliert in FAA AC4313-1B beschrieben:

Sichtprüfung – Optische Prüfung mit Taschenlampe oder durch Endoskop

Klebeprüfung – Klopfest (Tap -Test) oder wenn zugänglich durch Aufbringen einer Handkraft

NDT- Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

1. Innenraum der Flügeltorsionsnasen rechter und linker Flügel, insbesondere im Bereich der Wurzelrippe durch Endoskopische Prüfung bzw. durch öffnen einzelner Beplankungsteile. Die Verklebung der Rippen ist über den ganzen Flügel mittels Tap Test durchzuführen.
2. Entfernen der Bespannung im Bereich der hinteren Flügelaufhängung, Wurzelrippe. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die Querverbindung zu achten und auf gelockerte Beschläge
3. Bereich der Bremsklappenkästen optisch und durch Klebeprüfung, insbesondere im Bereich der Fahnen und Entwässerungsöffnungen auf Holzschädigung, durch lockere Beschläge
4. Querruderhilfsholm, Sichtprüfung und Klebeprüfung der Fahnen, dazu ist in diesem Bereich örtlich die Bespannung zu entfernen. Beschläge sind auf Festsitz und das Holz in diesem Bereich auf Schäden zu prüfen. Stoßstangen in Hauptsteuerungen sind grundsätzlich einer Inneninspektion zu unterziehen, Sichtprüfung durch Endoskop und eventuellen Nachkonservierung. Es ist zu beachten, dass die Ruderausschläge nicht verstellt werden
5. Hauptholmbeschläge, NDT Rissprüfung und Optische Prüfung, dabei insbesondere auf Lockerung und mögliche Schäden zwischen Holz und Metall (Rost)
6. Hintere Tragflügelanschlussbeschläge, Rumpfseitig und Flügelseitig Sichtprüfung und Klebeprüfung
7. Stoßstangen in Hauptsteuerungen sind grundsätzlich einer Inneninspektion zu unterziehen, Sichtprüfung durch Endoskop und eventuelle Nachkonservierung. Es ist zu beachten, dass die Ruderausschläge nicht verstellt werden. Fahrwerksspannten insbesondere im unteren Bereich auf Feuchtigkeitsschäden und lose Klebungen und Beschläge
8. Seile und Seilverbindungen älterer Luftfahrzeuge unterliegen of nur einer Zustandsprüfung ohne ein Betriebszeitlimit. Eine detaillierte Prüfung im ausgebauten Zustand ist zweckmäßig, dabei sind auch Umlenkrollen und Beschläge sowie die Befestigung zum Holz zu prüfen.
9. Hintere Rumpfspanten, Sichtprüfung und Klebeprüfung, Verleimung der Beplankung mit Tab Test
10. Sitzspannten und Kupplungsspannten durch Sicht und Klebeprüfung
11. Hinterer Rumpfbereich insbesondere im Spornbereich und im Bereich der Leitwerksaufhängung durch Sichtprüfung. Beschläge auf Zustand und Lockerung
12. Höhenleitwerksinnenraum Sichtprüfung durch Endoskop oder öffnen einzelner Beplankungen. Verklebungen durch Tab Test.